

online

Nr. 4

MIT MEDIEN VERNETZEN

REPUBLIC ÖSTERREICH
Parlament

MEINUNG BILDEN UND MITBESTIMMEN

Lea (14) und Felix (13)

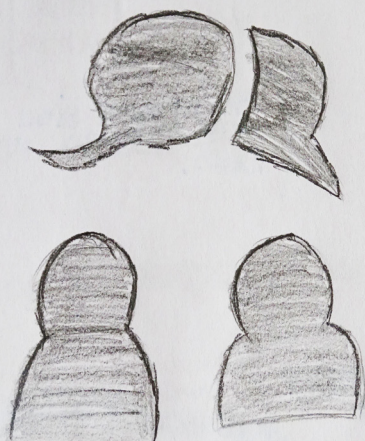
Meinungen sind Vorstellungen, Einstellungen, Standpunkte oder Sichtweisen. Wir bilden unsere Meinung oft durch den ersten Eindruck von Informationen oder durch Erzählungen. Medien sind dafür sehr wichtig, durch sie erfährt man mehr. Menschen haben unterschiedliche Meinungen, davon lebt auch die Demokratie. Man formt eine Meinung immer auch durch den eigenen Hintergrund, zum Beispiel welche Erfahrungen man im Leben gemacht hat, wie man aufwächst oder wie man lebt. Weil Medien Meinung mitgestalten, sollten sie möglichst sachlich bleiben und berichten. Das heißt: Wahrheitsgetreu und ohne die Informationen zu verfälschen oder zu übertreiben.

Medien versorgen uns auch mit Informationen aus

der Politik, wie zum Beispiel Handlungen, Einstellungen und Absichten von PolitikerInnen oder wofür beispielsweise Geld ausgegeben wird. Die Pressefreiheit sichert die Möglichkeiten, unbeeinflusst informiert zu werden, weil Medien in der Demokratie nicht unter Druck gesetzt werden dürfen. Gerade im Zeitraum von Wahlen ist es besonders wichtig, dass Medien frei berichten. Denn die Informationen sind wichtig, damit wir uns eine Meinung bilden und entscheiden können, wen wir wählen wollen, wer unsere Position am besten vertreten wird. Denn wählen heißt mitbestimmen. Und Medien haben diesbezüglich eine große Verantwortung, weil sie unsere Meinung beeinflussen.

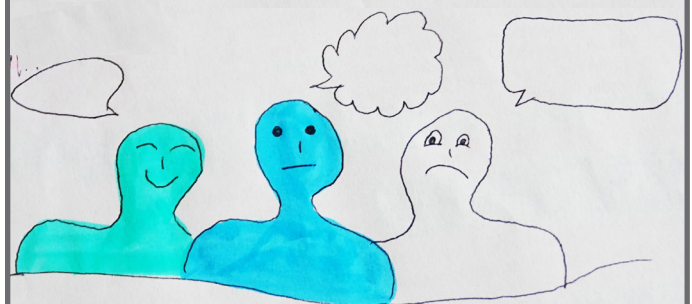


WAS IST EURE MEINUNG?



Verschiedene Meinungen haben nebeneinander Platz

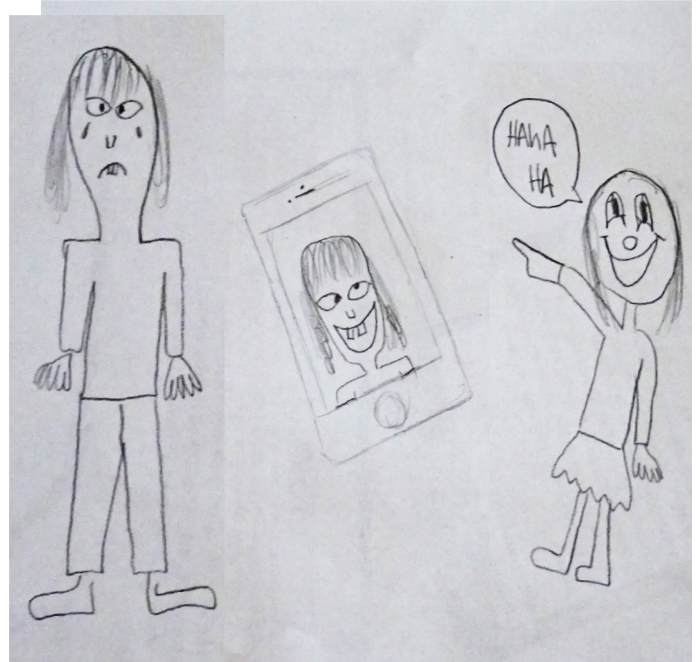
DAS IST UNSERE MEINUNG ...



Demokratie lebt von vielen Meinungen!

EIN FALL VON CYBERMOBBING

Lara (14), Franziska (14) und Selina (14)



Ein schnelles Foto kann große Folgen haben.

Was kann man in dieser Situation tun und warum ist es wichtig, etwas zu tun!

Diese oder ähnliche Situationen kennen wir aus unserem Leben. Es gibt aber Dinge, die man dagegen unternehmen kann. Man kann den Beitrag melden und in schlimmen Fällen kann man auch zur Polizei gehen. Davor sollte man aber mal mit der Person, die das Foto gepostet hat, reden. Juan denkt sich wahrscheinlich nichts Böses, versetzt sich aber nicht in die Lage von Oskar. Wir würden Juan sagen, dass ihr Verhalten nicht in Ordnung war und nach Möglichkeit das Foto gelöscht werden soll, was aber nicht so einfach ist, wenn das Foto sich schon im Netz verbreitet hat. Oskar fühlt sich vielleicht gemobbt und hat eventuell gemeine Nachrichten bekommen oder wird ausgeschlossen. Oskar steht alleine da, aber der Konflikt kann sich auch auf den Freundeskreis auswirken. Es kann zu Streit führen, vor allem, wenn durch Gruppenzwang auch andere Freunde sich lustig machen, um selbst nicht auch ausgeschlossen zu werden. Das würde die ganze Gemeinschaft zerstören. All das hat Juan aber nicht bedacht. Vielleicht wusste sie auch nicht, dass sich das Foto so weit verbreiten kann. Wir finden, es ist wichtig, dass Oskar unterstützt wird, und man nicht nur stumm daneben steht. Das braucht aber auch

ein bisschen Mut. Diesen Mut nennt man Zivilcourage. Für Oskar ist das aber sehr wichtig, weil er dadurch mehr Selbstbewusstsein bekommt, wenn er weiß, dass jemand hinter ihm steht.

Bevor man ein Foto von jemand anderem postet, sollte man überlegen, wie es einem selbst dabei gehen würde und sich die Konsequenzen überlegen, die es haben kann. Wir alle haben Verantwortung, wenn wir etwas im Internet posten. Auch "Liken" hat Folgen, weil man damit eine Sache unterstützt.



SIND DIE INFORMATIONEN RICHTIG?

Elias (15), David (14) und Nico (14)

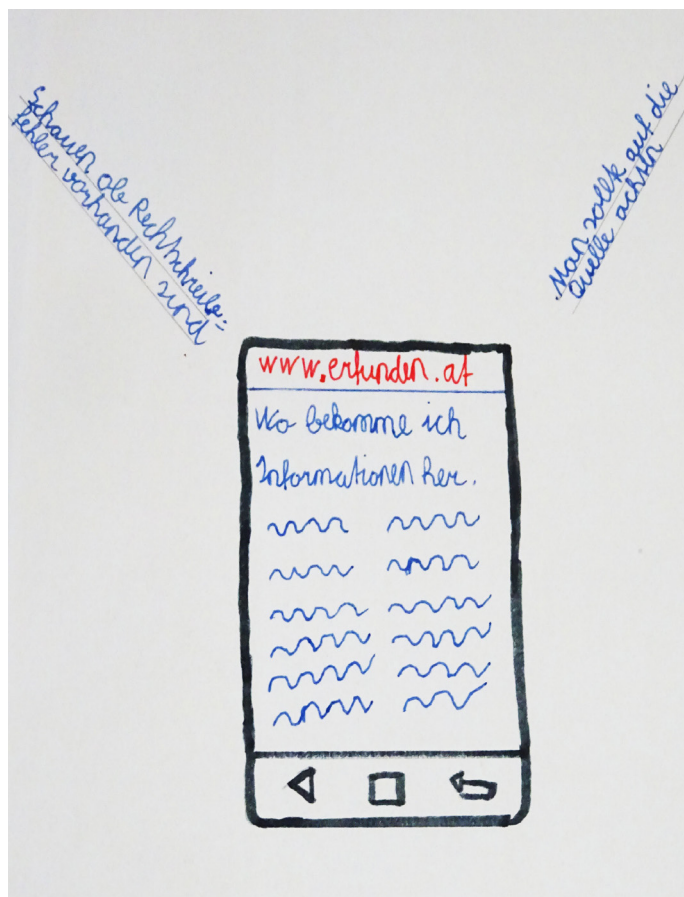
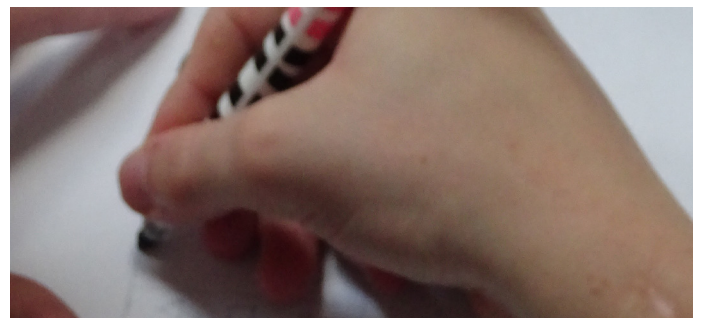
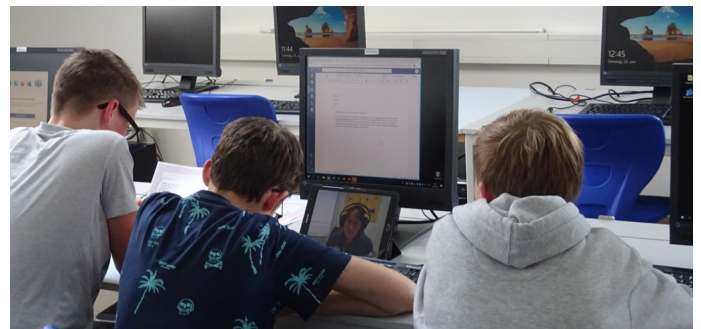
Im Internet bekomme ich schnell und einfach Informationen über jegliche Themen, aber auf welche Punkte sollte ich achten, wenn ich im Internet surfe? Das und vieles mehr klären wir in diesem Bericht.

Worauf sollten die beiden bei ihren Vorbereitungen achten?

Es ist wichtig, dass man verschiedene Punkte immer überprüft. Man muss einmal auf die Quelle achten, dann sollte man auf den Text achten, ob er in einem vertrauenserweckenden Stil geschrieben wurde. Zum Beispiel erkennt man, ob es eine Boulevardzeitung ist, wenn zum Beispiel viele Fotos dabei sind und fette Schlagzeilen stehen. Bei Informationen aus dem Internet sollte man auch auf das Veröffentlichungsdatum achten, um zu erkennen, ob die Meldung noch aktuell ist. Die Quelle ist wichtig, da ich im Impressum den finden kann, der den Bericht erstellt hat. Ich muss auch überprüfen, ob die Informationen seriös sind. Man darf auch nicht einfach „irgendwelchen“ Texten Glauben schenken, sondern sollte darauf achten, ob sie sachlich geschrieben sind.

„Wie wir unsere Informationen erhalten:“

Wir schauen meist auf mehreren Plattformen nach Informationen, weil man dann sicherer sein kann, dass die Informationen stimmen. Das Internet benutzen wir für Social Media Plattformen, für die Suche von Informationen auf beliebigen Browsern. Unsere meist genutzten Bereiche im Internet sind Instagram, YouTube und Twitter.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4B, SMS 1 Mondsee, Südtirolerstraße 10, 5310 Mondsee